

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 69: Der ultimative Prank I

"Also Kyungsoo - was ist los?", fragte Mira nachdem sie in D.Os Zimmer eintrat. Dann entdeckte sie Chen, der sie grinsend ansah. "Du bist auch hier?"

"Wie du siehst", Chen zwinkerte ihr frech zu.

"In der Tat", Mira nickte. "Würde mir aber jetzt bitte jemand von euch erklären, warum ich hier bin?"

"Ganz einfach", sagte Chen, bevor D.O auch nur die Chance dazu hatte "um uns bei dem ultimativen Prank in der Geschichte von Exo zu helfen!" Er strahlte sie an.

"Und das heißt?"

"Das Jongdae mal wieder maßlos übertreibt", D.O funkelte Chen an.

"Was? Gar nicht!", verteidigte dieser sich.

D.O ignorierte ihn vorläufig. "Wir planen Minseok an seinem Geburtstag zu überraschen und dazu brauchen wir deine Hilfe"

"Aber er ist doch in China, mit den anderen von Exo-M, oder nicht?"

"Doch natürlich sind wir das", stimmte Chen zu. "Aber du wirst auch da sein!"

"Wie bitte?", Mira sah ihn an, als hätte er den Verstand verloren. "Wie kommst du denn auf diese Idee?"

"Also eigentlich war das meine Idee", meldete D.O sich zu Wort. "Minseok hat vorhin so niedergeschlagen ausgesehen. Und da hab ich mir gedacht...", weiter kam er nicht.

"Und machst du mit?", Chen sah Mira erwartungsvoll an. "Bitte! Ich wette er wird sich mega freuen!"

Mira seufzte. "Wie habt ihr beide euch das denn vorgestellt? Ich weiß doch noch nicht einmal wo die Konzerthalle ist. Außerdem werden jede Menge Fans von euch da sein"

"D.O schon. Er wird dich kurz bevor das Konzert vorbei ist durch den Künstlereingang in unseren Aufenthaltsraum bringen und mit dir dann Minseok überraschen"

D.O nickte. "Natürlich nur wenn du damit einverstanden bist"

"Ist sie!", rief Chen. Dann sah er Mira an. "Stimmt doch, oder?"

"Also ehrlich gesagt, weiß ich grade nicht so genau was ich sagen soll", gestand diese.

"Kein Problem", Chen grinste breit. "Sprich mir nach: Ich werde bei der, überaus genialen, Idee von D.O und Jongdae mitmachen"

"Halt die Klappe!", D.O verpasste ihm eine Kopfnuss. Dann sah er Mira an. "Du musst dich nicht sofort entscheiden aber ich bin mir sicher, dass Minseok sich riesig freuen würde"

"Das ist ja alles schön und gut. Aber habt ihr beide mal darüber nachgedacht was so ein Flug nach China kostet?", fragte Mira.

"Das stellt nun wirklich das kleinste Problem dar", meinte Chen. "Stimmt doch, oder Hyung?"

"Ja", D.O nickte.

"Ihr wollt doch nicht etwa...", setzte Mira an, wurde jedoch unterbrochen.

"Also was ist jetzt? Machst du mit?", Chen sah Mira neugierig an.

"Na mir bleibt wohl kaum eine andere Wahl. Vor allem wenn ich daran denke, wie sehr er sich Vorwürfe macht..."

"Habe ich mir fast schon gedacht", meinte Chen und erntete dafür gleich die zweite Kopfnuss von D.O. Chen verzog für einen Moment das Gesicht. "Was denn? Immerhin wissen wir alle, bis vielleicht auf Baekhyun, wie sensibel Minseok ist, wenn es um Mira geht"

"Und genau deshalb reden wir dann auch morgen weiter", stellte D.O klar "das wichtigste ist jetzt jedenfalls geklärt"

Mira nickte. "Gute Idee", stimmte sie zu. "Dann also gute Nacht euch beiden"

~Kurz darauf~

"Da bist du ja endlich wieder", begrüßte Xiumin Mira, nachdem diese gerade in sein Zimmer eintrat. "Ich habe gerade überlegt, ob ich nicht mal nachsehe was so lange dauert"

"So lange war es doch auch nun wieder nicht", entgegnete Mira und setzte sich neben ihn.

"Also ich finde schon. Immerhin war das jetzt fast eine dreiviertel Stunde", sagte Xiumin. "Ist es denn wenigstens geklärt?"

"Vorerst ja", Mira nickte.

"Dann ist ja alles gut", Xiumin lächelte.

"Mhm", Mira gähnte. "Ich glaube, ich jetzt wirklich mal so langsam schlafen"

"Gute Idee", Xiumin strich ihr ein paar Strähnen aus dem Gesicht. "Ich bring dich schnell rüber"

"Danke", auch Mira lächelte nun.

"Kein Problem", Xiumin umarmte sie. "Obwohl es mir fast so erscheint, dass ich dich vielleicht am besten hier schlafen lasse. Du siehst nämlich aus, als ob du selbst im stehen einschlafen würdest und...", weiter kam er nicht. Denn es war bereits zu spät. Mira war, den Kopf an seiner Schulter angelehnt, eingeschlafen.

~Am nächsten Morgen~

"Mira", hörte diese wie von fern eine Stimme sagen "Mira wach auf"

"Nur noch ein kleines bisschen", murmelte Mira.

"Nur noch ein bisschen? Es ist bereits fast zehn. Die anderen sind fast alle mit dem Frühstück fertig"

"Zehn Uhr?", Mira setzte sich auf, blinzelte und entdeckte dann Xiumin. "Was machst du so früh in meinem Zimmer?"

Xiumin lachte. "Also erstens ist zehn Uhr nicht gerade früh und zweitens ist das hier mein Zimmer"

"Was?", fragte Mira rieb sich die Augen. "Oh. Stimmt. Wieso das denn? Wolltest du mich nicht rüber bringen?"

"Schon. Aber da warst du schon eingeschlafen", Xiumin grinste.